

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 23. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag wurde nur in Osttirol ein Neuschneezuwachs ~~von~~ ^{bis} ~~strixshweixx~~ 6 cm verzeichnet. Laut Wetterwarte bewirkt ein kleinräumiges Tief über den Alpen sehr unbeständiges Wetter. Bei lebhaften Winden aus Süd werden in 2000 m um -15 Grad, in 3000 m um -20 erreicht.

Infolge der tiefen Temperaturen besteht derzeit auch für die exponierten Verkehrswege Tirols praktisch keine Lawinengefahr.

Auch in den Tourengebieten beeinträchtigt der strichweise geringe Neuschneezuwachs noch nicht die günstigen Verhältnisse. Jedoch bestehen einzelne Gefahrenstellen durch teilweise von Neuschnee überdeckten labilen Triebsschneeanansammlungen in Kammlagen sowie durch gebietsweise in Schattenhängen eingelagerten Schwimmschneesichten. Mit Vorsicht und richtiger Routenwahl kann der Schifahrer der Gefahr ausweichen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.